EXPORT today
IHRE WÖCHENTLICHE INFORMATIONSQUELLE RUND UM DEN EXPORT

Ausgabe 39/2021

ALPLA stärkt Plastisax

Übernahme zur Stärkung von Präsenz und Kreislaufwirtschaft.

Die ALPLA Group, international tätiger Spezialist für Verpackungslösungen und Recycling, übernimmt Plastisax S.L. Das spanische Unternehmen produziert Kunststoffflaschen für die Marktbereiche Kosmetik, Haushalts- und Körperpflege. Damit kommt es auch zu einem verstärkten Einsatz von Recyclingmaterial im Produktionsbetrieb und zu einer Stärkung der Kreislaufwirtschaft in der Region. Mit dem Kauf des spanischen Flaschenherstellers mit Sitz in der Provinz Alicante, festigt ALPLA seine Marktposition im Osten Spaniens und erweitert seine Produktionskapazitäten vorwiegend für die Herstellung von Verpackungslösungen aus HDPE (High-Density Polyethylen). Ein kleinerer Produktbereich umfasst zusätzlich Flaschen aus PET (Polyethylenterephthalat). Als Produktionstechnologien kommen EBM (Extrusion Blow Moulding) und SBM (Stretch Blow Moulding) zum Einsatz. Plastisax beschäftigt 58 Mitarbeiter, die ALPLA übernehmen wird. ‹

Die ALPLA Group stärkt mit der Übernahme ihre Position in der Provinz Alicante.

www.alpla.com

Fokus

Der Riese wächst weiter

Asien wird bis 2030 zum wichtigsten Lebensmittelmarkt.

Asiens Konsumenten werden ihre Ausgaben für Lebensmittel bis zum Jahr 2030 auf über 6,8 Billionen Euro verdoppeln. Der Kontinent wird damit endgültig zum wichtigsten Handelsplatz für Essen und Getränke der Welt. Das prognostiziert ein gemeinsamer Bericht von PricewaterhouseCoopers, der niederländischen Rabobank und der Holdinggesellschaft Temasek. „Die Menschen wollen sich gesünder ernähren, sichere und ökologisch nachhaltige Nahrungsmittel konsumieren und diese online einkaufen", zitiert „CNBC" Anuj Maheshwari, Managing Director of Agribusiness, bei Temasek. Diese Veränderung in den Konsumgewohnheiten sei im asiatischen Raum deutlich spürbar und stelle eine der Säulen dar, auf die das Wachstum der Lebensmittelbranche in den kommenden Jahren aufbaut. Die größten Zuwächse bei der Nachfrage werden etwa in Indien und Südostasien verzeichnet, wo Jahr für Jahr 5,3 bzw. 4,7 Prozent mehr für Lebensmittel ausgegeben wird. „China bleibt natürlich insgesamt gesehen der größte Markt", so der Experte.

Ihre EXPORT today-Redaktion

www.pwc.com | www.rabobank.nl | www.temasek.com.sg

Inhalt

KI-basierte Analyse-Plattform	02
IT-Spezialist für Produktdaten	03
Bauwert Projektmanagement	05
Kooperation für die Umwelt	06
Erfolgreiche EuroSkills 2021	06

Top-Erfolg

Lebensmittel-Award.
Einmalig in der 26-jährigen Geschichte der „Great Taste Awards": Der Kärntner Chilisaucen-Weltmeister Tommy Hlatky räumte ab wie noch kein Neuling vor ihm ab und sorgte für eine internationale Sensation bei dem wichtigsten Lebensmittel-Award der Welt. Die nur in seltenen Ausnahmefällen verliehene Höchstbewertung von drei Sternen vergab die Jury für die neue „TOM'S HOT SAUCE – Evergreen" – eine milde und frische Chili-Sauce mit Tomatillos und grünen Chilis als Hauptzutaten.

www.tomshotstuff.at

Impressum

EXPORT today wird vom Observer beobachtet.

Medieneigentümer, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, 1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, Tel.: +43/1/235 13 66-0, **Konzept, Gestaltung und Produktion:** NEW BUSINESS Verlag GmbH **Chefredaktion:** Bettina Ostermann (bettina.ostermann@newbusiness.at), Max Gfrerer (max.gfrerer@newbusiness.at) **Projektleiterin:** Sylvia Polak **Geschäftsführer:** Lorin Polak (+43/1/235 13 66-300, lorin.polak@newbusiness.at) **Artdirektion:** Gabriele Sonnberger (gabriele.sonnberger@newbusiness.at) **Hinweis:** Im Sinne der leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

www.newbusiness.at

DB SCHENKER
ACREDIA MACHT MUT ZU HANDELN
Panasonic INDUSTRY
RITTAL

Vertrauenswürdige KI

Neue Besucher- und Kundeninformationnen für E-Commerce-Unternehmen dank Marketing Analytics Plattform 506 Saturn.

Mittelständische Unternehmen, die im E-Commerce-Bereich rein datenbasiert mit Online Marketing ihren Umsatz steigern wollen, durch die Nutzung der eigenen Daten einen Wettbewerbsvorteil erzielen können und die Abhängigkeit gegenüber den großen Techplattformen verringern können: Das ist die Zielgruppe der KI-basierten Marketing Analytics und Aktivierungs-SaaS-Lösung 506 Saturn, die sich derzeit bei 506 Data & Performance GmbH in der Entwicklungsphase befindet.

KI-basierte SaaS-Lösung

Die Big-Data-KI-Lösung soll dabei helfen, Marketing, Sales & Services Prozesse speziell für mittelständische Unternehmen und E-Commerce-Anbieter in Europa kostengünstig, einfach, datenschutzkonform und mit ethischem Anspruch zu verbessern. Dazu analysiert und bewertet 506 Saturn das Bewegungsverhalten und die betrachteten Inhalte von anonymen und bekannten Besuchern und berechnet daraus einen Vorschlag über eine mögliche Zielgruppe. Gleichzeitig beschreibt 506 Saturn auf Basis einer Topic Analyse mittels Machine Learning auch die gefundenen Gruppen anhand deren Interessen. Basierend auf diesem hochwertigen Vorschlagswesen kann 506 Saturn zudem auch die nächsten notwendigen Schritte abbilden und diese Gruppe – natürlich unter Einbeziehung von Marketing Managern als Human in the Loop – in Form von Drag and Drop-Weiterleitung über die notwendigen Kanäle wie zum Beispiel Social Media oder Email direkt ansprechen. Es gibt bislang keinen vergleichbaren Anbieter einer KI-basierten SaaS-Lösung mit einem ähnlichen ethischen Anspruch.

„Projekt 506 Saturn ist für uns die logische und konsequente Weiterentwicklung im Bereich von rein datengetriebenem Marketing. Wir sind sehr stolz, aber noch viel mehr dankbar für die großartige Unterstützung und die großartige Chance, die die Förderung durch aws für unser Projekt bietet“, so Gerhard Kürner.

© 506 Data & Performance GmbH

506.ai gewinnt mit Analyticsplattform aws-Ausschreibung „Vertrauenswürdige KI“.

506.ai ist ein führendes österreichische Marketing Data-Science Unternehmen zum Gewinnen und Binden von Konsumenten. Mit der eigenen KI-basierten Analyse Plattform Saturn und der umfassenden Marketing- und Data-Science-Expertise verwandeln 20 Spezialisten Daten Ihrer Kunden in nachhaltigen Geschäftserfolg. ‹

www.506.ai

DB SCHENKER

Das **Logistiknetzwerk** für **Österreich.**

Kontaktieren Sie uns:
info.at@dbschenker.com
+43 (0) 5 7686-210900
www.dbschenker.com/at

Scan me!

Spezialist für Produktdatenmanagement

Trisoft weiß, was Maschinenbauer brauchen: Seit 20 Jahren stattet der IT-Spezialist aus Seiersberg technische Unternehmen mit der passenden Software aus.

Was Maschinen- und Anlagenbauer besonders beschäftigt, dafür hat DI Herbert Schlacher, Geschäftsführer der trisoft informationsmanagement gmbh aus Seiersberg/Graz, ein besonderes Gespür: Genannte Branchen verfügen über sehr großes Know-how, welches sich allerdings hauptsächlich in den Köpfen der Mitarbeiter sowie in vielen verschiedenen Ablagen wie Fileservern oder sogar auch noch in Papierordnern befindet. In den vergangenen zwei Dekaden hat sich trisoft zu einem führenden Produktdatenspezialisten für technisch orientierte Unternehmen etabliert und unterstützt diese weit über Österreichs Landesgrenzen hinaus dabei, ihr Know-how unternehmensweit, digital, zentral und sicher zu verwalten.

Vor genau 20 Jahren, im Jänner 2001, gründete DI Schlacher das Unternehmen als Tochter eines deutschen Softwarehauses. Von Beginn an lag der Fokus auf dem Verkauf und der Implementierung von PDM/DMS-Programmen – Software also für Konstruktionsabteilungen und für technisches Dokumentenmanagement zur Verwaltung von CAD-Daten. Man spricht auch von Produktdatenmanagement oder (moderner) Product-Lifecycle-Management. „Wir planen und implementieren für unsere Kunden prozessorientiertes Produktdaten- und Dokumentenmanagement“, erklärt DI Schlacher. „In enger Zusammenarbeit mit ihnen analysieren wir die betriebsspezifischen Rahmenbedingungen und passen die Software ideal an die jeweiligen Geschäftsprozesse an.“

Kunden aus Österreich und angrenzenden Ländern

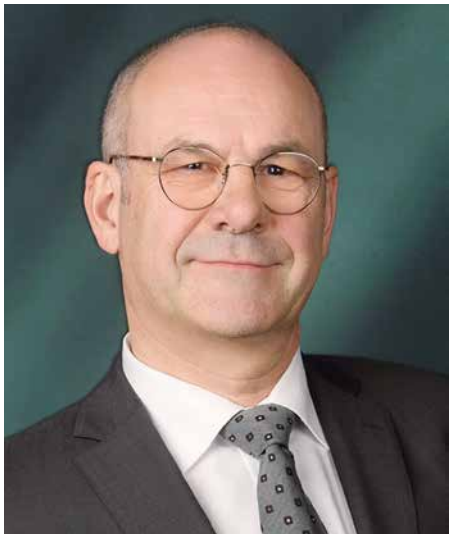
Nachdem sich die deutsche Muttergesellschaft auf andere Geschäftsfelder konzentrierte, führte DI Schlacher im Jahr 2006 ein Management-Buy-out durch. Er übernahm die Firma in Österreich und gab ihr den Namen trisoft. Rasch wuchs das neue Unternehmen und bezog 2018 in Seiersberg ein eigenes Bürogebäude. Mittlerweile beschäftigt trisoft vierzehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Kunden finden sich längst nicht mehr nur in Österreich, sondern ebenso in Ungarn, Kroatien, Rumänien oder Tschechien.

Zu den Erfolgsfaktoren des IT-Spezialisten zählt, dass er schon früh auf die richtige PDM/PLM-Software gesetzt hat: das Produkt PRO.FILE des Herstellers PROCAD aus Karlsruhe/Deutschland. Mittelständische Unternehmen der Fertigungsbranche in Österreich sehen sich heute einer breiten Palette an Softwareprodukten in diesem Segment gegenüber, von einfachen Verwaltungstools der CAD-Anbieter bis zu großen PLM-Suiten. Viele aber passen nicht hundertprozentig auf die typischen Anforderungen eines Mittelständlers, verfügen entweder über zu wenig Funktionstiefe oder sind stark überladen und damit entsprechend teuer.

Mit PRO.FILE hat trisoft eine sehr anpassungsfähige Lösung im Portfolio und erwirtschaftet mit ihr heute rund 90 Prozent seines Gesamtumsatzes. DI Schlacher: „Die restlichen zehn Prozent sind aber Wachstumsbereiche. Ein sehr spannendes Thema ist zum Beispiel die automatische Belegerfassung. Damit können eingehende Belege erfasst und weiterverarbeitet werden, um Routinearbeiten zu automatisieren.“

Homeoffice-Arbeit durch Cloud-fähige Software unterstützen

Schon seit Längerem ist trisoft das Competence-Center von PROCAD für Österreich und übernimmt kundenindividuelle Implementierung und Betreuung der Software. So hat sich das Team in den vergangenen Jahren ein umfangreiches PLM-Know-how angeeignet und zählt mittlerweile zahlreiche namhafte österreichische Unternehmen zu seinen Kunden, darunter etwa die Röhren- und Pumpenwerk Bauer GmbH in Voitsberg, den Anlagenbauer Scheuch GmbH oder Amiblu, Hersteller von Rohrsystemen aus glasfaserverstärktem Kunststoff und Tochterunternehmen der Wietersdorfer-Gruppe mit Sitz in Klagenfurt.



DI Herbert Schlacher, Geschäftsführer der trisoft informationsmanagement gmbh

Für die Zukunft erwartet trisoft wiederum spannende Neuerungen: PROCAD bringt seine Software gerade komplett redesigned auf den Markt. PRO.FILE NEXT heißt die neue Version, die allen aktuellen technologischen und organisatorischen Anforderungen Rechnung trägt. Durch ihre Cloud-Fähigkeit wird auch die Arbeit im Homeoffice noch besser unterstützt. DI Herbert Schlacher will neben dem Maschinen- und Anlagenbau, der Automatisierungstechnik und dem Automotive-Sektor zusätzliche Branchen wie die Bauwirtschaft oder das Energiewesen adressieren – viel Arbeit für die nächsten 20 Jahre. ‹

trisoft informationsmanagement gmbh
8054 Graz-Seiersberg
Kärntner Straße 530
Tel.: +43/316/22 54 18
Fax: +43/810/95 54 35 47 53
info@trisoft.at
www.trisoft.at

trisoft

Anzeige

DB SCHENKER
ACREDIA MACHT MUT ZU HANDELN
Panasonic INDUSTRY
RITTAL

So gut wie neu.

Wälzlager-Rekonditionierung

Nicht immer muss gleich ein neues Wälzlager angeschafft werden, wenn das verwendete Verschleißerscheinungen zeigt. Die professionelle Rekonditionierung durch SKF senkt Instandhaltungskosten, schont Ressourcen und bringt optimale Ergebnisse.

Fragen Sie unsere Experten! Nach einer sorgfältigen Schadensanalyse erfahren Sie, ob eine Wiederaufarbeitung des Wälzlagers in Ihrem Fall die bessere Lösung ist.

Profitieren Sie von kosteneffizienter Zuverlässigkeit!

Vertrauen Sie der Kompetenz von SKF mit 110 Jahren Erfahrung in der Wälzlagertechnik!

www.skf.at/rekonditionierung

® SKF is a registered trademark of the SKF Group. | © SKF Group 2021

Gesundheitseinrichtung

Bauwert Projektmanagement, ein Team mit hoher Kompetenz für Großbauprojekte im Gesundheitsbereich.

Im Zuge der Sanierung und Neu-Errichtung von klinischen Gesundheitsangeboten plant, organisiert und leitet das Team der Bauwert Projektmanagement auch die Absiedelung von mehreren Krankenhausabteilungen einer bestehenden Klinik und die Integration in vorhandene Klinik-Strukturen an drei neuen Standorten.

Bei der Verlagerung von Leistungsangeboten einer renommierten österreichischen Gesundheitseinrichtung, übernimmt die Bauwert Projektmanagement nicht nur die bauliche Projektleitung, sondern trägt auch die Verantwortung für die zeitgerechte Ab- und Umsiedelung aller medizinisch und pflegerischen Leistungen. Durch die zentrale Projektleitung bleibt die effektive Abwicklung des Gesamtprojekts gewährleistet. „Unser Fokus für den Auftraggeber liegt auf der Einhaltung eines straffen Zeit- und Kostenplans, um die reibungslose und durchgängige Gesundheitsversorgung von Patientinnen und Patienten sicher zu stellen“„ erklärt Gerald Nüssel, Geschäftsführer der Bauwert Projektmanagement die Hauptaufgaben seines Teams.

Betreuung komplexer Projekte

Bei Bauwert Projektmanagement befinden sich alle notwendigen Kompetenzen für hoch komplexe Ab- und Ansiedelungsprojekte im Gesundheitsbereich unter einem Dach: Die Einbindung aller Entscheidungsträger und Betroffenen rund um Sanierungen und Neubauten. Die Integration von abgesiedelten Abteilungen in bestehende Strukturen an neuen Standorten, inkl. deren bauliche und organisatorische Adaption – in enger Abstimmung mit den Zielhäusern. Die Planung und Errichtung von Neubauten und notwendiger Infrastruktur sowie die Neuorganisation der Versorgung, z.B. mit Speisen oder Apothekengütern.

Mit Erfahrung und Umsicht übernimmt das Team der Bauwert Projektmanagement die Abwicklung von komplexen Ab- und Ansiedelungs Projekten bei vollem klinischem Betrieb und unterstützt damit die verlässliche Versorgung von Patientinnen und Patienten. ‹

www.bauwert-pm.at

© BP Bauwert

Gerald Nüssel hat langjährige Erfahrungen im Generalplanermanagement.

trotec

Erleben Sie Trotec hautnah!

Open House und Print Days

Besuchen Sie uns in der Firmenzentrale! Nutzen Sie die einzigartige Möglichkeit, direkt beim Hersteller den kompletten Maschinenpark zu besichtigen. Seien Sie bei der Markteinführung unserer Produktneuheiten, auch für die Druckindustrie, dabei!

Informative Vorträge sowie Produktdemonstrationen und exklusive Produktionsführungen warten auf Sie.

Schwerpunkt am Donnerstag, 07.10.:
Laserschneiden von Druckerzeugnissen – zur Verarbeitung von Textilien, Etiketten, Acryl oder MDF

Schwerpunkt am Freitag, 08.10.: **Neuheiten für Laseranwender**

Anmeldung und weitere Informationen unter:
bit.ly/troteclaser-open-house-2021

SETTING NEW STANDARDS

Dank einer Kooperation zwischen HARTL HAUS und Hyundai winken nun exklusive Vorteile für HARTL HAUS Mitarbeiter und Kunden.

Neue Kooperation

Sonnenstrom für E-Mobilität verwenden: Hyundai und HARTL HAUS gehen damit e-(i)nnovative Wege.

HARTL HAUS steht für ökologisches und nachhaltiges Bauen. Nun geht man im Echsenbacher Werk einen Schritt weiter. Gemeinsam mit Hyundai schnürt HARTL HAUS ein neues E-(I)nnovationspaket und kombiniert die E-Mobilität mit ökologischem Wohnen und Arbeiten. Neue Elektrofahrzeuge ergänzen den HARTL HAUS Firmen-PKW-Pool und attraktive Rabatte schaffen für die HARTL HAUS Mitarbeiter exklusive Vorteile beim Kauf eines privaten Elektroautos. Hyundai und HARTL HAUS haben mit dem neuen Innovationspaket Möglichkeiten geschaffen für Kunden und Mitarbeiter E-Mobilität attraktiv und kostengünstig zu machen. Hyundai-Partner Autohaus Hasslauer aus Schwarzenau ist hier direkter Ansprechpartner und berät bei der Auswahl der Fahrzeuge.

Die Kraft der Sonne doppelt nutzen

HARTL HAUS produziert mit seinen Photovoltaik-Anlagen am Werksgelände Sonnenstrom mit einer Leistung von insgesamt 402 KWpeak und deckt in etwa 45 Prozent des Eigenstrombedarfes mit der Kraft der Sonne. So wird die Entstehung von rund 130 Tonnen CO_2 im Jahr vermieden. Zusätzlich werden für die Mitarbeiter Ladestationen für Elektrofahrzeuge geschaffen, um die Energie der Photovoltaik-Anlage bestmöglich zu nutzen. Das Aufladen der Elektroautos am Werksgelände ist dann für HARTL HAUS Mitarbeiter kostenlos.

Mitarbeiterrabatt für E-Fahrzeuge

Ein attraktives Rabattmodell war auch gleich Teil der neuen Kooperation mit Hyundai, wodurch exklusiv HARTL HAUS Mitarbeiter die neuen Elektrofahrzeuge zu sehr günstigen Konditionen bekommen. Mit dem Autohaus Hasslauer hat HARTL HAUS einen Hyundai-Partner in unmittelbarer Nähe zum Firmensitz der Ansprechpartner für die Mitarbeiter beim Neukauf von Elektrofahrzeugen ist.
Mit einer Photovoltaik-Anlage wird das eigene Zuhause zum Sonnenstrom-Kraftwerk. Was liegt näher als diese gewonnene Energie selbst zu nutzen? Der in der PV-Anlage inkludierte Batteriespeicher bringt Energie für die Luft-Wasser-Wärmepumpe, um das Haus mit hohem Bedienkomfort und geringen Betriebskosten zu heizen. Zusätzlich ist mit einer Elektroauto-Wallbox das Laden des E-Autos effizient mit dem eigenen Sonnenstrom möglich. „Nachhaltiges Bauen ist einer der wichtigsten Puzzlesteine für die Klimaneutralität 2040“, zeigt Dir. Yves Suter, Geschäftsführer HARTL HAUS die Bedeutung von Holz als Baustoff auf. ‹

www.hartlhaus.at

Medaillen

Toller Erfolg der jungen Fachkräfte in den neuen IKT-Berufen bei EuroSkills 2021

Bestleistungen und Medaillen beweisen Qualität der Ausbildung in Berufen der Information und Consulting.
Die EuroSkills 2021 waren mit Sicherheit eines der einzigartigsten Events in ganz Österreich in diesem Jahr. Bei der Europameisterschaft der Berufe trafen rund 400 junge, fertig ausgebildete Fachkräfte aufeinander und ritterten um eine der heißbegehrten Medaillen in rund 45 unterschiedlichen Berufen. Die Teilnehmer waren entweder ausgelernte Fachkräfte oder auch Absolventen einer berufsbildenden höheren Schule und höchstens 26 Jahre alt (Ausnahme für ES2021). Von 23. bis 25. September 2021 brachten sie dabei das gesamte Areal am Gelände des Schwarzl Freizeitzentrums zum Brodeln.
„Ein toller Erfolg für unseren Branchen-Nachwuchs, der nicht nur die Top-Leistungen unserer jungen Fachkräfte in den Berufen der IKT und modernen Dienstleistungen, sondern auch die Qualität der österreichischen Ausbildung eindrucksvoll unter Beweis stellt“, gratuliert Angelika Sery-Froschauer, Obfrau der Bundessparte Information und Consulting (BSIC) in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), allen TeilnehmerInnen der Berufs-EM EuroSkills 2021, die in den vergangenen Tagen in Graz über die Bühne ging.

Beeindruckende Erfolge

Besonders erfreut zeigt sich die Branchenvertreterin über die beiden Medaillen-Gewinner der Branche. Martin Straif aus Tirol konnte im Wettbewerb Grafik Design die Gold-Medaille erringen. Der Niederösterreicher Matthias Gruber erkämpfte die Silbermedaille in der Kategorie Web Development.
Sery-Froschauer: „Mit diesen österreichischen Bestleistungen zeigen unsere Jungen, dass unsere Branche definitiv Zukunftspotenzial hat und auch im internationalen Wettbewerb toll positioniert ist.“ ‹

http://news.wko.at/oe

DB SCHENKER
ACREDIA MACHT MUT ZU HANDELN
Panasonic INDUSTRY
RITTAL

www.newbusiness.at

DAS MAGAZIN FÜR UNTERNEHMER

NEW BUSINESS

Alles, was Sie für Ihr Business brauchen!

MORE BUSINESS with NEW BUSINESS

DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

❑ Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.

❑ Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.

NEW BUSINESS, 1060 Wien, Otto-Bauer-Gasse 6, www.newbusiness.at